

Das BABOR BEAUTY CLUSTER: hochmoderner und nachhaltiger Produktions- und Logistikstandort der BABOR BEAUTY GROUP

- Bekenntnis zu in Made in Germany: Aachener Familienunternehmen investiert 60 Millionen in neuen Produktions- und Logistikcluster.
- Isabel Bonacker, Mitinhaberin: „Wir möchten das Unternehmen zukunftssicher machen.“
- Ziel: bis 2030 bilanzielle Energieautarkie

Der neue Produktions- und Logistikcluster der BABOR BEAUTY GROUP ist eine hochmoderne Kosmetikfabrik und arbeitet nach außergewöhnlichen Nachhaltigkeitsstandards. In das Projekt investierte das Familienunternehmen mehr als 60 Millionen Euro und verdreifacht damit seine Unternehmensfläche. „Das BABOR BEAUTY CLUSTER steht für die Zukunft der BABOR BEAUTY GROUP. Wir setzen hier ein Zeichen für Wachstum, für Nachhaltigkeit und für Qualität Made in Germany.“ sagt Isabel Bonacker, Mitinhaberin der BABOR BEAUTY GROUP. „Mit der Investition in das BABOR BEAUTY CLUSTER – der größten in der Firmengeschichte – investieren wir in viel mehr als ein Bauwerk.“ erklärt sie weiter. „Wir investieren in „future-proofing – die Zukunft des Unternehmens.“

Qualität Made in Germany

Auf 60.000 Quadratmetern Grundstücksfläche umfasst das BABOR BEAUTY CLUSTER eine Abfüllung mit Platz für bis zu 50 Abfüll- und Kommissionier-Linien. Hier werden die Tiegel, Tuben, Sachets und Ampullen des Kosmetikunternehmens abgefüllt – täglich mehr als eine halbe Millionen Stück. Damit verdoppelt das Unternehmen seine Stückzahlkapazität. Hinzu kommt das globale Distributionszentrum, das auf zuverlässige, leistungsstarke Logistik setzt. In der Logistikhalle können Paletten und Kartons bis zu sieben Meter hoch sicher untergebracht werden. Ergänzt wird dieser Bereich durch ein hochmodernes Shuttlelager, in dem 60 Shuttles zu versendende Produkte schnell an die Pick- und Packplätze bringen. Mitarbeitende finden attraktive, ergonomische Arbeitsplätze vor und fahrerlose Fahrzeuge übernehmen den Transport schwerer Arbeitsmaterialien. Optisches Highlight des Neubaus ist der Kopfbau, der einen großzügigen Empfangs- und Verwaltungsbereich sowie das Mitarbeiterrestaurant umfasst.

Mehr als 300 Mitarbeitende sind am neuen Werk in Eschweiler-Inden, etwa 20 Kilometer vom Headquarter in Aachen entfernt, beschäftigt. Der Standort ist besonders: Das BABOR BEAUTY CLUSTER steht auf einer ehemaligen Abraumhalde. Eschweiler liegt mitten im ehemaligen rheinischen Braunkohlerevier.

Horst Robertz, Geschäftsführer für die Bereiche Beschaffung, Produktion und Forschung, betont: „Das BABOR BEAUTY CLUSTER ist ein Meilenstein für unser Unternehmen und für diese Region im Strukturwandel. Hier ist eine der modernsten und nachhaltigsten Kosmetikfabriken der Welt entstanden. Unseren Mitarbeitenden möchten wir hier sehr gute, sichere Arbeitsplätze bieten.“

Smarte Energie

Alle Gebäudekörper erreichen den Energie-Effizienzstandard KfW 40. Das BABOR BEAUTY CLUSTER ist damit ein Hocheffizienzgebäude, das 60 Prozent weniger Energie verbraucht als ein Standardbau. Herzstück der Energieversorgung ist eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die einen großen Teil des benötigten Stroms produziert. Ein Speicher-Cube mit Autobatterien speichert Strom der Solaranlage, wenn er nicht benötigt wird, um ihn später dem Verbrauch zuzuführen. Die Kapazität dieses Cube umfasst den täglichen Stromverbrauch von 120 Einfamilienhäusern. In Verbindung mit Wärmepumpen und Wärmerückgewinnung ist das BABOR BEAUTY CLUSTER praktisch fossil-frei – einzige Ausnahme sind die Spezialmaschinen für die Ampullen-Produktion. Hier ist der Einsatz der Zukunftstechnologie Wasserstoff geplant. Die Fabrik folgt so dem „All Electric Prinzip“. Ziel ist, dass das Gebäude ab 2030 komplett energieautark arbeitet.

Die BABOR BEAUTY GROUP

Die BABOR BEAUTY GROUP ist ein inhabergeführtes, deutsches Familienunternehmen, Global Player in der Kosmetikindustrie und Heimat einiger der begehrtesten internationalen Beautybrands. Herzstück des Erfolges ist die Marke BABOR. Sie steht für Expert Skincare Made in Germany. Daneben umfasst das Portfolio verschiedene Private Label. Am Headquarter verfügt das Unternehmen über eigene Labore und produziert nach höchsten Nachhaltigkeitsstandards. Seit 2014 steht an der Spitze des Unternehmens die dritte Generation der Inhaberfamilie – Dr. Martin Grablowitz und Isabel Bonacker führen den Verwaltungsrat.